



Das Habsburgerreich Mitte des 18. Jahrhunderts

Talern für den Gesandten steigerte sich in der Folgezeit allmählich. 1763 erhielt er 10 000 Taler. Da über die Summe aus der Gesandtschaftskasse hinaus oft noch Beträge aus anderen Kassen dazukamen, konnte das Gesamtgehalt mitunter bei 12 000 bis 18 000 Talern liegen. Die übrigen Beschäftigten der Gesandtschaft erhielten entsprechend geringere Bezüge: 1726 Hofrat Terras als Resident 5520, Hofrat Lautensack 2000 und Agent Anacker 1600 Taler.¹⁴ Insgesamt benötigte die Vertretung am Kaiserhof die größten finanziellen Ressourcen. Sie blieb immer eine der wichtigsten sächsischen Gesandtschaften, war aber ab den 1740er Jahren nicht mehr die bestbezahlteste.